



Newsletter für Willkommensbündnisse, Initiativen und ehrenamtliche Helfer

Ausgabe August 2016

Mikroprojekte Integrative Maßnahmen: Es gibt noch Fördermittel für 2016

Gute Nachricht für alle Initiativen und Vereine in der Flüchtlingsarbeit. Der Freistaat Sachsen hat die Integrativen Maßnahmen aufgestockt. Es können ab sofort noch Anträge für das Jahr 2016 gestellt werden. Antragsteller können neben Vereinen, Kirchengemeinden und Wohlfahrtsverbänden auch Einzelpersonen sein. Somit können Initiativen, die nicht als Vereine organisiert sind, die Fördermittel über Einzelpersonen beantragen.

Eingereicht werden müssen der Antrag sowie der Kosten- und Finanzierungsplan. Beide Vordrucke dafür finden Sie unter dresden.de/fluechtlingshilfe in der Rubrik „[Fördermittel nutzen](#)“, im Abschnitt „Freistaat Sachsen“ unter Integrative Maßnahmen, Teil 2. Dort sind auch Merkblätter mit Informationen zum Ausfüllen zu finden. Antragsschluss ist der 31.10.2016. Fördermittel die für 2016 beantragt werden, müssen bis zum 31.12.2016 ausgegeben werden.

Auskünfte zu Mikroprojekten unter: mikroprojekt@dresden.de

Grundsätzliche Fragen zur Förderung und zum Ausfüllen des Antrags beantwortet gerne auch Herr Hirschwald unter Tel. 0351/4881442

Mikroprojekte Integrative Maßnahmen: Jetzt Anträge für 2017 stellen

Auch im kommenden Jahr können Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen in der Flüchtlingshilfe wieder Anträge über die Mikroprojekte der Integrativen Maßnahmen stellen. Die max. Fördersumme pro Projekt beträgt 1.000 Euro. Antragsschluss für 2017 ist der 23.09.2016. Anträge, die nach diesem Datum eingehen, können nur dann bewilligt werden, wenn entsprechende Finanzmittel vom Freistaat Sachsen dafür bereit stehen.

Eingereicht werden müssen der Antrag sowie der Kosten- und Finanzierungsplan. Beide Vordrucke dafür finden Sie unter dresden.de/fluechtlingshilfe in der Rubrik „[Fördermittel nutzen](#)“, im Abschnitt „Freistaat Sachsen“ unter Integrative Maßnahmen, Teil 2.

Auskünfte zu Mikroprojekten unter: mikroprojekt@dresden.de

Grundsätzliche Fragen zur Förderung beantwortet gerne auch Herr Hirschwald unter Tel. 0351/4881442

Übersicht Sprachkurse

Das IQ-Netzwerk hat eine Übersicht über die verschiedenen Formate von Deutschkursen zusammengestellt. Sie zeigt auf, mit welchem Aufenthaltsstatus die jeweiligen Kurse besucht werden können.

[Anlage IQ Netzwerk](#)

Bildungspatenschaften: Paten und Patinnen gesucht

Paten/Patinnen im Projekt Bildungspatenschaften unterstützen ehrenamtlich (begleitete und unbegleitete) Kinder und Jugendliche mit Migrations- und Fluchterfahrung bei der schulischen und sozialen Integration. Mindestens für 2h/ Woche, helfen sie bei Hausaufgaben, lernen gemeinsam die deutsche Sprache, unterstützen manchmal auch bei Praktikumssuche und Bewerbung oder Ausbildungs- und Berufsorientierung. Eine Bildungspatenschaft ist mehr als Hausaufgabenbetreuung: Durch regelmäßige Treffen und Gespräche entsteht ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis. Paten werden zu Bezugspersonen bei Fragen und Problemen im Alltag der Kinder, Jugendlichen und auch Familien. Das Projekt Bildungspatenschaften des Ausländerrates sucht ehrenamtliche Paten und Patinnen, da es sehr viele Anfragen für Patenschaften gibt.

[Weitere Informationen](#)

Ehrenamtspauschale für ungebundene Helfer für 2017

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe, die im Durchschnitt mindestens 20 Stunden pro Monat ein Ehrenamt ausüben, können über die Stadt Dresden für das Jahr 2017 die Ehrenamtspauschale von max. 40 Euro pro Monat beantragen sofern sie sicherstellen können, dass sie im gesamten kommenden Jahr ehrenamtlich tätig sein werden. Die Förderung wird im Rahmen der Richtlinie „Wir für Sachsen“ des Freistaates Sachsen durchgeführt. Die Stadt Dresden beantragt stellvertretend für ehrenamtliche Helfer, die nicht in Verbänden, Vereinen oder Kirchengemeinden organisiert sind, die Ehrenamtspauschale bei der Bürgerstiftung Dresden. Anträge können nur elektronisch (online) bis zum 30.09.2016 entgegen genommen werden. Antragsteller werden gebeten, vor dem Ausfüllen des Antrags die [Bedingungen](#) für die Förderung zu lesen. Das Onlineformular wurde bis zum Redaktionsschluss von der EDV-Abteilung der Stadt Dresden leider nicht zur Verfügung gestellt. Das Formular soll nun in der 34 Kw unter www.dresden.de/asyl veröffentlicht werden. Alle Abonnenten des Newsletters werden mit einer gesonderten Mail über die Veröffentlichung informiert.

Ehrenamtspauschale für Flüchtlingshelfer in Vereinen und Kirchengemeinden

Vereine, Wohlfahrtsverbände und Kirchengemeinden müssen die Ehrenamtspauschale direkt bei der Bürgerstiftung Dresden beantragen. Anträge müssen bis zum 31.10.2016 eingereicht werden. Anträge gibt es bei sachsen.de im Portal Amt 24, die Allgemeinen Informationen mit Anschrift der Bürgerstiftung im Portal „Ehrenamt“.

[Anträge Ehrenamtspauschale](#) [Allgemeine Informationen und Kontaktdaten](#)

Die hier eingestellten Informationen sind nicht für Anträge von Einzelpersonen bei der Stadt Dresden, nutzen Sie dazu bitte den Link im Abschnitt „Ehrenamtspauschale für ungebundene Helfer“.

Spiele zum Ausleihen

Durch eine umfangreiche Spende von Udo Schmitz (Forum Spiel) hat die Ehrenamtskoordination insgesamt 4 Boxen mit jeweils 20 Spielen für Kinder und Erwachsene erhalten. Bündnisse und Initiativen können Spiele jederzeit ausleihen. Für Projekte, bei denen regelmäßig Spiele eingesetzt werden, kann eine dauerhafte Leihgabe vereinbart werden. Die Spiele werden im Sozialamt gelagert, Anfragen dazu bitte an Herrn Hirschwald, Kontakt siehe Impressum des Newsletters.

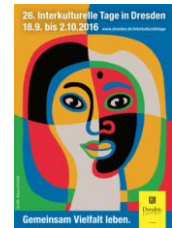
[Foto vergrößern](#)



26. Interkulturelle Tage in Dresden

Unter dem Motto „Gemeinsam Vielfalt leben“ finden vom 18. September bis 2. Oktober 2016 die 26. Interkulturellen Tage in Dresden statt. Die diesjährigen Schwerpunkte liegen auf den Themen Interreligiöser Austausch, Asyl ist Menschenrecht sowie Interkulturalität – gemeinsam Neues gestalten. Mehr als 140 Veranstaltungen stehen im Programm.

Eine Auszug aus dem Programm (Auswahl der Redaktion) ist unter www.dresden.de/veranstaltungen-migration zu finden. Das vollständige Programm gibt es unter www.dresden.de/interkulturelletage



Verbraucherzentrale informiert

Die Verbraucherzentrale stellt auf ihrer Homepage Informationen für Flüchtlingshelfer und Asylbewerber u.a. zu den Themen Mobilfunkanbieter, Rundfunkbeitrag und Versicherungen bereit.

<http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/link1170062A.html>

Mobiler Basketballkorb zu verschenken

Die Kontaktgruppe Asyl verschenkt einen mobilen Basketballkorb für sportbegeisterte Flüchtlinge.

[Foto Basketballkorb](#) [Foto Maße](#)

Kontakt: Gregor Gaffga, E-Mail: gregor.gaffga@posteo.de

Beratungsstelle zur Berufsausbildung für Flüchtlinge

Die Kausa Servicestelle in der Freiburger Straße 71 in Dresden berät junge Flüchtlinge und Migranten (bis 35 Jahre) zu allen Themen rund um die Berufsausbildung. Dazu gehören Information über die Vielfalt der Berufe, Hilfe bei der Berufswahl, Erstellung der Bewerbungsunterlagen sowie Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsplätzen. Die Beratung findet in arabischer, englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache statt.

[Weitere Informationen](#)

Ökumenisches Informationszentrum (ÖIZ) sucht Helfer/innen

Bei CABANA (Migrationsberatungsstelle im ÖIZ) werden Ehrenamtliche gesucht, die anerkannte Flüchtlinge in ihrem Alltag unterstützen! Dazu gehören Patenschaften zu Familien sowie die Unterstützung bei der Wohnungssuche, Sprachtreffs zum Anwenden / Erlernen der deutschen Sprache, Unterstützung beim Umzug (auch Elektriker- u. Klempnerdienste werden gesucht), Begleitung bei Ämtergängen oder Arztbesuchen sowie gemeinsame Freizeitaktivitäten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Kristin Scharschmidt, Email: cabana-ehrenamt@infozentrum-dresden.de, Tel. 0351-43939 57. Kristin Scharschmidt hat ihre Tätigkeit im Juli 2016 begonnen. Ihre Aufgabe ist die Vermittlung und Begleitung von Ehrenamtlichen Helfer/innen, die sich für Geflüchtete engagieren wollen.

<http://www.infozentrum-dresden.de/ehrenamtskoordination/#more-180251>

Integrationskurs für Analphabeten

Der Integrationskursträger Kompass wird ab September 2016 Integrationskurse für Analphabeten anbieten. Kursstart ist der 26.09.2016. Asylbewerber oder anerkannte Migranten müssen sich vor dem Kursstart mit der Zulassung zum Integrationskurs vor Ort anmelden. Zu Analphabeten werden auch solche Personen gerechnet, die zwar ihre Muttersprache lesen können, jedoch das lateinische Alphabet nicht beherrschen.

Kontaktdaten:

Kompass gGmbH, Würzburger Str 35, 01187 Dresden Tel.:0351- 47933110

[Weitere Informationen](#)

Neue Deutschkurse bei DAMF

Die ehrenamtlich organisierte Initiative DAMF (Deutsch-Asyl-Migration-Flucht) beginnt nach der Sommerpause im September mit neuen Deutschkursen. Einstufungstests finden in der ersten Septemberwoche statt. Flüchtlinge, Sozialarbeiter oder ehrenamtliche Helfer können sich über post@damf-dresden.de melden und erhalten dann die Einladung zum Einstufungstest. Das Kursangebot richtet sich vor allem an Personen, die kein Anrecht auf Integrationskurs haben.

Anmeldung zum Integrationskurs

Asylbewerber aus den Ländern Iran, Irak, Syrien und Eritrea können sich während des laufenden Asylverfahrens bereits zum Integrationskurs anmelden. Dazu die [Anmeldung](#) herunterladen und an das BAMF in Nürnberg senden. Die Bearbeitungszeit beträgt rund sechs Wochen. Anerkannte Migranten erhalten unabhängig von der oben genannten Ländergruppe eine Aufforderung zur Teilnahme am Integrationskurs von der Ausländerbehörde. Die Zulassung zum Integrationskurs muss bei der Anmeldung beim Integrationskursträger vorgelegt werden. „In letzter Zeit wurden von den großen Anbietern solcher Kurse in Dresden Anmeldungen entgegen genommen, obwohl diese keine freien Unterrichtskapazitäten zur Verfügung hatten“, teilt die Initiative DMF mit. Daher wird empfohlen, sich vor der verbindlichen Anmeldung den Starttermin für den nächsten Integrationskurs geben zu lassen. Interessenten für Alphabetisierungskurse sollten vor der Anmeldung klären, ob solche Kurse vom Integrationskursträger überhaupt angeboten werden. Über eine Eingabemaske beim [BAMF](#) können Integrationskursanbieter in Wohnortnähe gesucht werden.

Integrationsgesetz

Am 6. August 2016 ist das Integrationsgesetz in Kraft getreten. In diesem Zusammenhang ändert sich auch die Aufwandsentschädigung für Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) von bisher 1,05 Euro pro Stunde auf 0,80 Euro pro Stunde. [Weitere Informationen](#)

Leitfaden Wohnungssuche auf arabisch

Das Ökumenische Informationszentrum (ÖIZ) hat einen Leitfaden für den Ablauf der Wohnungssuche für anerkannte Flüchtlinge erstellt und ins Arabische übersetzt. Der Leitfaden beschreibt die Schritte des Umzugs aus der Gemeinschaftsunterkunft bzw. dezentralen Unterkunft in die eigene Wohnung und stellt dar, welche Behördenwege erledigt werden müssen. [Leitfaden Wohnungssuche arabisch](#) [Leitfaden für die Wohnungssuche deutsch](#)

Einzug von Flüchtlingen in Wohngemeinschaften

Zieht ein anerkannter Flüchtling in eine bestehende Wohngemeinschaft, so kann er zur Bestätigung der Angemessenheit entweder einen nicht unterschriebenen Untermietvertrag des Hauptmieters oder auch ein formloses Angebot vorlegen. Enthalten sein muss zwingend die genaue Anschrift der Wohnung, die Größe (Quadratmeter) und die Angabe der Miete, aufgeteilt nach Miete inkl. kalter Betriebskosten (Bruttokaltmiete) sowie Heizkosten. Grundlage zur Berechnung der Angemessenheit ist die Bruttokaltmiete. Die beigefügte [Übersicht](#) weist aus, welche Mieten angemessen sind.

Verkehrsteilnehmerschulung für Flüchtlinge im Ortsamt Neustadt

Die nächste Schulung für Flüchtlinge findet in zwei Teilen im Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Str. 3, Bürgersaal, 2. OG, zu folgenden Terminen statt:

15.09.2016, 15 Uhr (Teil 1)

06.10.2016, 15 Uhr (Teil 2)

Interessierte melden sich bitte im Sekretariat des Ortschaftes an. Tel.: 0351/488 6601 oder per E-Mail: ortsamt-neustadt@dresden.de

Bei der Anmeldung bitte angeben, für welche Sprache ein Dolmetscher benötigt wird. Die Kosten dafür übernimmt das Ortsamt Altstadt.

Eröffnung Außenstelle Gorbitz von Medea

Das Frauengesundheitsprojekt MEDEA-INTERNATIONAL hat seine neuen Räume in Dresden-Gorbitz auf der Harry-Dember-Straße 11 bezogen. Aus diesem Anlass findet am 24.08.2016 ab 17 Uhr die offizielle Eröffnung statt. Ehrenamtlich aktive Helfer/innen und insbesondere geflüchtete Frauen sind herzlich eingeladen, die Beratungs- und Integrationsarbeit des Vereins kennen zu lernen. [Weitere Informationen](#) [Homepage](#)

Neueröffnung: Café Halva

Im Johannstädter Kulturtreff wird am Montag, den 29.8.2016 erstmals das Begegnungscafé Halva seine Pforten öffnen. Immer montags und donnerstags können sich dort von 14 bis 17 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Praktikumsbörse im Dresdner Rathaus - Richtigstellung

Im Newsletter für den Monat Juli 2016 hatte die Redaktion über die Praktikumsbörse für Flüchtlinge im Dresdner Rathaus am 30.08.2016 informiert. Anders als im Artikel berichtet, können dort jedoch nur Flüchtlinge teilnehmen, die über das Jobcenter oder die Arbeitsagentur zu dem Termin eingeladen wurden. Auch die Nachricht, dass ehrenamtliche Helfer die Flüchtlinge zu der Veranstaltung begleiten können, trifft nicht zu. Interessierte Flüchtlinge sollen bitte zu der Veranstaltung ohne deutsche Begleiter erscheinen. Hintergrund: Es wird eine gewisse Selbstständigkeit der Bewerber für Praktikumsplätze erwartet. Wir bitten, die fehlerhafte Übermittlung im Newsletter zu entschuldigen.

Tag der offenen Tür im Übergangwohnheim

Anfang Juni 2016 nahm das Übergangwohnheim Karl-Stein-Straße 28 in Coschütz seinen Betrieb auf. Das Heim bietet Platz für 94 Personen. Am 29.08.2016 findet von 17:00 bis 19:00 Uhr ein Tag der offenen Tür in der Einrichtung statt. Bei der Veranstaltung wird sich auch die Initiative Dresden-Plauen-Miteinander vorstellen, die Flüchtlinge in diesem Ortsteil bei der Integration unterstützt.

Foto-Workshop im Hygiene-Museum.

Das Deutsche Hygiene-Museum lädt Geflüchtete und andere Dresdner zu einem Workshop mit dem Fotografen Detlef Ulbrich ein. 11. September 2016, 11 bis 16 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Gründerzeit - Existenzgründung für Flüchtlinge

Das Unterstützer-Netzwerk für existenzgründungswillige geflüchtete Neudresdner stellt sich vor.

Dazu findet die Auftakt-Veranstaltung am 22. August um 19:00 Uhr im Rahmen des Montagscafés des Kleinen Hauses, Glacisstraße 28 statt. Angesprochen sind Neudresdner, die sich hier eine Existenz aufbauen möchten sowie weitere potentielle Unterstützer und Paten. Unterstützt von den Gründercoaches der HTW, Gründungsschmiede Herrn Prof. Sonntag und Herrn Raupp will die Initiative Gründungsideen aufnehmen, um im weiteren Verlauf konkret Paten und Mentoren zu vermitteln. Anmeldung erbeten:

Christina Nehr Korn-Stege, E-Mail: nehrkorn-stege@web.de

„Partizipation durch Patenschaft?! Potentiale – Herausforderungen – Anforderungen ehrenamtlicher Patenschaften im Kontext Migration und Asyl“

Welche Chancen sind mit ehrenamtlichen Patenschaften v.a. mit geflüchteten Kindern, Jugendlichen und deren Familien verbunden? Wie können ehrenamtliche Patenschaften gesellschaftliche Partizipation in einem oft restriktiven Alltag stärken? Welche Grenzen gibt es? Wo braucht Ehrenamt professionelle Begleitung? Welche Rahmenbedingungen sind hier nötig? Bestandteil der Tagung ist auch eine Vernetzungsbörse. Hier werden sich Patenschaftsprojekte mit eigenem Material vorstellen.

Mittwoch, 19. Oktober 2016, 10:00 – 17:00 Uhr, Evangelische Hochschule, Dürerstraße 25, 01307 Dresden

[Weitere Informationen](#)

Diese und weitere Veranstaltungen zum Thema Asyl / Migration gibt es auch online unter

www.dresden.de/veranstaltungen-migration

Fortbildungen

Kulturbüro Sachsen: Fünf Fortbildungen für Ehrenamtliche

Das Kulturbüro Sachsen bietet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Hochschule (EHS) im September 2016 fünf Seminare zu unterschiedlichen Themen an.

- Asylrecht und Teilhabe
- Die Anderen
- Ich bin kein Nazi, aber ...
- Möglichkeiten und Grenzen ehrenamtlicher Arbeit
- Gelingende Beteiligung ehrenamtlicher Initiativen

Für Studierende und Ehrenamtliche ist die Teilnahme kostenfrei.

[Weitere Informationen](#)

Wie schütze ich mich selbst? Prävention sekundärer Traumatisierung, Burnout und Selbstfürsorge

Empathie und Mitgefühl sind wichtige Quellen und Voraussetzungen für die Arbeit mit Geflüchteten. Wie können wir uns diese im Alltag bewahren und uns gleichzeitig vor ihren ‚Nebenwirkungen‘ schützen, z.B. dann, wenn wir mit grausamen Geschichten konfrontiert werden? Wie kann uns das gelingen, wenn wir bis an unsere eigenen Erschöpfungsgrenzen arbeiten oder mit Anfeindungen und Bedrohungen konfrontiert sind?

Teil 1: 10.09.2016, Teil 2: 26.11.2016, Kursort: VHS Dresden

[Weitere Informationen](#)

Fortbildung für ehrenamtliche Deutschlehrer/innen - DaF (Deutsch als Zweitsprache)

Die VHS veranstaltet für haupt- und ehrenamtliche Lehrer/innen von Deutschkursen am 17.09.2016 einen Seminartag in der Evangelischen Hochschule. 15 interessante Workshops zu Themen wie Interkulturelle Kompetenz, Phonetik, Neuropsychologie, Alphabetisierung und Videos im Unterricht stehen auf dem Programm. Eine Ausstellung vom Cornelsen Verlag, Hueber Verlag, vom Klett Verlag und von der telc GmbH ermöglicht einen Einblick in neue Lehrwerke und Zusatzmaterialien. Außerdem wird es Raum für Gespräche und Erfahrungsaustausch geben.

Die Anmeldung ist ab sofort bis zum 5. September [online](#) möglich.

Die Teilnehmergebühren betragen 35 Euro. Ehrenamtlich aktive Deutschlehrer/innen, die im Rahmen eines der bei der Stadt Dresden [gelisteten Bündnisse](#) aktiv sind, können die Kostenübernahme formlos bei der Ehrenamtskoordination unter chirschwald@dresden.de beantragen. Es können max. 10 Teilnehmer gefördert werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Kostenübernahme.

[Flyer DaF Tag](#)

[Flyer Workshops](#)

Fortbildungen für Ehrenamtliche an der VHS Herbst-Winter 2016/2017

Die Volkshochschule hat ihr Sonderprogramm mit Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe für Herbst/Winter 2016/2017 veröffentlicht. Bei Nachweis der ehrenamtlichen Tätigkeit können alle Veranstaltungen kostenfrei besucht werden.

Themenübersicht:

- Wege der Arbeitsmarktintegration für Flüchtlinge und Asylsuchende
- Den Islam verstehen
- Muslime und ihr Alltag in Dresden
- Kopftuch, Hijab oder Burka – Kleiderordnungen im Islam
- Gastfreundschaft und Geschenkeausaustausch in orientalischen Kulturen
- Jordanien – das besonders freundliche Gesicht der arabischen Welt
- „Fremdes“ Dresden – „Ausländische“ Einflüsse in unserer Heimatstadt
- Deutsche Sprache, schwere Sprache – gezielte Hilfe für Asylsuchende und deren ehrenamtliche Begleitung
- Ehrenamtscoaching – Kompetenzen für den Umgang mit Asylsuchenden
- Alphabetisierung von Migranten und Migrantinnen – eine Einführung
- Hilfe für die ehrenamtliche Begleitung syrischer Asylsuchender
- Wie schütze ich mich selbst? Prävention sekundärer Traumatisierung, Burnout und Selbstfürsorge
- Fremdenfeindlichkeit und ethnische Toleranz
- Traumatische Erfahrungen bei Flüchtlingen. Hilfreiches
- Hintergrundwissen für die ehrenamtliche Begleitung von Asylsuchenden
- Ehrenamtliche Angebote für Flüchtlinge planen und umsetzen
- Auf Asylsuche in Deutschland – allgemeine Informationen zur Asylgesetzgebung und (Amts-) Begleitung
- Refugees Welcome? Argumentationshilfen bei rassistischen Anfeindungen gegen Asylsuchende
- Wie ticken die Araber? Die arabische Kultur verstehen lernen

[Flyer VHS Herbst-Winter 2016/2017](#)

Schulung für Multiplikatoren und Mitgestalter

Arche Nova e.V. bietet zwei Seminareinheiten zu den Themen Kommunikation und Interkulturelle Kompetenz an, die jeweils aus einem theoretischen und einem praktischen Teil bestehen. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Flüchtlinge und Migrantengruppen. Ziel der Schulung ist es u.a. durch Ausbildung Geflüchteter zu MultiplikatorInnen Hilfestellung und Unterstützung für andere Geflüchtete zu ermöglichen.

[Flyer zum Projekt](#)

[Informationen zum Projekt auf der Homepage von Arche Nova](#)

Brückenbauer Integration

Ziel der Fortbildung ist es, Ehrenamtliche zur Moderation von Begegnungs- und Fortbildungsveranstaltungen zu befähigen, um als „Brückenbauer“ Menschen mit Vorbehalt gegenüber Flüchtlingen die Asylwirklichkeit zu erläutern, Empathie für die Schicksale der Asylsuchenden zu wecken und Begegnungen zwischen Anwohnern und Asylsuchenden zu moderieren. Der Kurs umfasst insgesamt fünf Termine.

[Weitere Informationen](#)

Geflüchtete in Sachsen - Wissen und Handeln für eine solidarische Gesellschaft

16.-18. September 2016 (Fr-So).

Veranstaltungsort: Nossen

In diesem Seminar richten wir den Fokus zunächst auf Fluchtursachen weltweit und Migrationsbewegungen nach Europa und Deutschland. Im Anschluss gehen wir auf die Schritte eines Asylverfahrens und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Lebenssituation der betroffenen Menschen ein. Aktuelle gesellschaftliche Diskurse zu Flucht und Asyl und mögliche entmündigende oder disziplinierende Wirkungen auch wohlmeinender Sicht- und Handlungsweisen werden kritisch reflektiert. Auf dieser Basis diskutieren wir ein nachhaltiges, auf Gleichberechtigung und umfassende gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Fluchterfahrung gerichtetes Engagement.

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft politisch-kulturelle Bildung Sachsen e.V.

[Weitere Informationen](#)

[Homepage des Veranstalters](#)

Landesstelle für Frauenbildung

Zur Unterstützung der in der Flüchtlingsarbeit tätigen Helfer/innen und Initiativen bietet die Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung Sachsen verschiedene Bildungsformate an. Die Landesstelle orientiert sich an den aktuellen Anliegen, Interessen und Erfahrungswerten der Teilnehmenden als Basis zur gemeinsamen Entwicklung von Handlungsstrategien. Das Anforderungsprofil an ehrenamtliche Helfer/innen und Initiativen für Geflüchtete ist oftmals sehr komplex. Viele Initiativen, die gezielt versuchen Angebote für geflüchtete Frauen zu schaffen, stehen oftmals vor vielen offenen Fragen und Herausforderungen: Wie lässt sich ein guter Kontakt zu geflüchteten Frauen herstellen? Welche Themen sind relevant? Wie können Sprachbarrieren überwunden werden? Braucht es eine Kinderbetreuung? Zu diesem und weiteren Themen berät die Landesstelle und bietet Seminare an.

[Weitere Informationen](#)

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Bitte einfach nur eine formlose Mail an Ehrenamtskoordinator Clemens Hirschwald senden unter chirschwald@dresden.de

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/ehrenamtlich-aktiv-werden.php> im Menü „Newsletter“

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald
Tel.: 0351-4881442
chirschwald@dresden.de
www.dresden.de/asyl